

10.02.2021

## Vision 2030 für Jesteburg

Der Regionalverband der Jungen Union Buchholz fordert, im Zuge seiner „Vision 2030“, folgende Anliegen und Ideen für die Samtgemeinde Jesteburg zu prüfen sowie beim Erstellen des Kommunalwahlprogramms der CDU Jesteburg zu berücksichtigen.

Die untenstehenden Punkte sind entstanden aus den Wünschen und Anregungen von jungen Menschen aus der Samtgemeinde, die anschließend von Mitgliedern der Jungen Union mit Dr. Reinhard Feldhaus, Christian Horend, Dr. Hans-Heinrich Aldag, Britta Witte und Kerstin Witte diskutiert wurden.

- **Die Junge Union fordert, dass die Einführung eines Nachtshuttles und/oder ein erweitertes Angebot von Sammeltaxen vom Buchholzer Bahnhof aus überprüft wird.**  
Es wurde immer wieder von Seiten der Jugend kritisiert, dass - gerade in der Nacht an den Wochenenden – unzureichend Möglichkeiten bestehen, mit dem ÖPNV vom Buchholzer Bahnhof/Hamburg nach Jesteburg zu kommen.  
Daher sprechen wir uns für ein Nachtshuttle, bei dem sich die Fahrzeiten nach dem Zeitplan des Zugverkehrs richten und das in einem Treffpunkt in Jesteburg endet, aus. Ergänzt werden kann dies möglicherweise von erweiterten Angeboten der Sammeltaxen.
- **Die Junge Union fordert, dass die Samtgemeinde Jesteburg die Planung des Jesteburger Bahnhofs vorantreibt, finalisiert und sich für eine Umsetzung einsetzt.**  
Die Idee und den Wunsch eines Bahnhofs gibt es in Jesteburg schon länger. Das Umsetzen dieses Plans und die Reaktivierung der Bahnstrecke für den Personenverkehr, würde das ÖPNV-Netz Jesteburgs deutlich verbessern. Das würde zu einer besseren Anbindung an Hamburg führen, was die Lebensqualität und Standortattraktivität von Jesteburg und der umliegenden Orte deutlich erhöhen würde.
- **Die Junge Union fordert den Ausbau und eine verbesserte Instandhaltung der Radwege in der Samtgemeinde Jesteburg.**  
Um den Autoverkehr innerhalb der Samtgemeinde zu reduzieren und das Fahrradfahren attraktiver zu gestalten, fordern wir den Ausbau und die bessere Instandhaltung des vorhandenen Radwegesystems. Gerade um Strecken innerhalb der Samtgemeinde mit dem Fahrrad schneller zu meistern und Minderjährigen damit eine Alternative zum „Elterntaxi“ zu schaffen.
- **Die Junge Union fordert, dass die Samtgemeinde Neubürgern und/oder bei Geburten sog. „Geburtsbäume“ zur Verfügung stellt.**

Konkret bedeutet das: Bei einer Geburt sollten die Eltern von der Samtgemeinde einen Baum bekommen, den sie bei sich auf dem Grundstück oder auf einer von der Gemeinde/Samtgemeinde zur Verfügung gestellten Fläche anpflanzen können.

Wir sind uns sicher, dass dies zum Einen die Identifikation mit der Heimat verstärkt und zum Anderen einen Beitrag zum Umweltschutz sowie Erhalt „des Grünen“ in Jesteburg beitragen kann.

- **Die Junge Union fordert, dass die Samtgemeinde sich bei künftigen stadtplanerischen Veränderungen für das Entstehen eines „sozialen Treffpunktes“ einsetzt.**

Junge Jesteburger betonen immer wieder, dass ihnen ein zentral gelegener sozialer Treffpunkt fehlt. Dieser würde den sozialen Austausch, auch zwischen den Generationen, fördern. Eine Idee hierfür wäre zum Beispiel ein zentral gelegener Platz, mit Bänken, einem nahliegenden Spielplatz und Outdoor-Sportmöglichkeiten.

- **Die Junge Union fordert, dass ein eindeutiger Zeitplan des Breitbandausbaus für alle Mitgliedsgemeinden erstellt wird. Hier sollte sich die Samtgemeinde noch stärker beim Landkreis und den privaten Anbietern einsetzen.**

Schnelles Internet ist ein relevanter Standortfaktor für Unternehmen und Bürger. Wir begrüßen, dass in Teilen der Samtgemeinde bereits in den kommenden Jahren „schnelles Internet“ zur Verfügung stehen soll. Doch brauchen alle Mitgliedsgemeinden einen festen Zeitplan, um Planungssicherheit bei Bürgern und Unternehmen zu schaffen.

- **Die Junge Union fordert, dass die CDU sich auch nach der Pandemie, weiterhin für einen ausgeglichen nachhaltigen Haushalt einsetzt.**

Gerade für künftige Generationen ist es wichtig, über finanzielle Handlungsmöglichkeiten zu verfügen, um die Samtgemeinde auch zukünftig lebenswert gestalten zu können.

- **Die Junge Union begrüßt das Leitmotiv der CDU Jesteburg – „Dorf stärken! Wirtschaft fördern! Umwelt schützen!“ und fordert diese auf, dem Leitmotiv in den kommenden Jahren zu entsprechen.**

Der dörfliche Charakter Jesteburgs soll trotz eines moderaten Bevölkerungswachstums erhalten bleiben. Wir als Junge Union sehen dies als „DNA“ und besondere Lebensqualität unserer Samtgemeinde. Der Schutz der Umwelt vor Ort und eine angemessene Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Jesteburg sind ebenso von Bedeutung. Umweltschutz beginnt für uns vor Ort!